Gardasee-Reise des Naturwissenschaftlichen Vereins vom 6. bis 16.5.1991

Reisetagebuch mit Artenlisten

6.5.91: Anreise

Wir fahren um 19.50 vom Kesselbrink ab, eher als geplant und mit mehr Koffern, als es der Stauraum des Busses vorsieht. Deshalb müssen wir noch einige Koffer und Rucksäcke im Fahrgastraum unterbringen, so daß für einige Mitreisende nur noch "billige Plätze" übrigbleiben. Der Fahrer der Fa. Kröhnert, Herr Uding, stellt sich uns mit der Bemerkung vor, wenn etwas gebraucht würde, sollten wir ihm das ruhig mit einem Schlag in den Nacken kundtun, er könne das vertragen. Die nächtliche Fahrt wird von 2 Pausen unterbrochen: 22.00 h Kirchheim (Fahrerwechsel), 2.30 h Vaterstetten bei München.

7.5.91: Anreise und erste Exkursion Castell Penede

Um 6.00 h wird der Brenner erreicht, es ist schon hell. Die Berge sind nicht zu sehen, es herrscht dichter Nebel. Je höher wir kommen, desto mehr schneit es auch. Um 6.30 rasten wir in Sterzing, Südtirol. Strahlender Sonnenschein. Drei Grad Celsius, immerhin über Null!

Da wir zu früh sind, legen wir noch eine Rast auf dem Weg ins Sarca-Tal ein. Die Botaniker kommen auf ihre Kosten:

1. **Paßhöhe an der Straße zwischen Cavedine und Drena (Trento) Vigolo Baselga (10.00 Uhr)**

   Submediterrane Vegetation, Blumeneschen-Gebüsch, Fels und Trockenrasen

   Gebüsch:

   Terpentinbaum, Manna-Esche, Hopfen-Buche, Steineiche, Steinweichsel, Felsenbirne, Felsen-Kreuzdorn, Breitblättriges Pfaffenhütchen, Berberitze, Wolliger Schneeball

   Fels- und Trockenrasen:

   Purpurginster, Behaarter Geißklee, Immenblatt, Polster-Seifenkraut, Apenninen- und Italienisches Sonnenröschen, Weicher Storchschnabel, Nesselkönig, Blaugrüner Faserschirm, Purpurblauer Steinsame, Herzblättrige Kugelblume, Alpenveilchen, Maiglöckchen, Türkenbund, Berg-Küchenschelle, Blaugras, Kleine Wiesenraute, Niederliegender Ehrenpreis, Österreichische Schwarzwurzel, Schnee-Heide, Schmalblätt-

riges Waldvögelein, Kleiner Wiesenknopf, Acker-Steinsame, Durchwachsenes Täschelkraut, Mauer-Doppelsame, Buchsblättrige Kreuzblume, Falzblume, Schmalblättriges Greiskraut, Osterluzei, Glanz-Segge, Finger-Segge

Pilze:

Spaltblatt, Pokalrippenbecherling, Winterporling, Schmetterlings-Tramete, Becherling spec.

Nach der Ankunft im Hotel und einer kurzen Mittagspause begann um 16.00 h unsere erste Exkursion auf den Hausberg von Nago. Kaum erreichen wir die Böschung unterhalb der Burgruinie, erhalten wir einen ersten Eindruck von der enormen Pflanzenvielfalt, die uns am Gardasee erwartet:

2. Nähere Umgebung der Ruine Castell Penede bei Nago

Kalkhänge mit Buschwald, Hopfenbuchen-Blumeneschen-Gebüsch, Trockenrasen (Blaugrashalden)

Bäume, größere Sträucher

Berberitze	Berberis vulgaris
Blasenstrauch	Colutea arborescens
Blumen- oder Manna-Esche	Fraxinus ornus
Breitblättriges Pfaffenhütchen	Euonymus latifolia
Feld-Ahorn	Acer campestre
Feige	Ficus carica
Filz-Zwergmispel	Cotoneaster tomentosa
Flaum-Eiche	Quercus pubescens
Felsenbirne	Amelanchier ovalis
Goldregen	Laburnum anagyroides
Haselnuß	Corylus avellana
Hopfenbuche	Ostrya carpinifolia
Judasbaum	Cercis siliquastrum
Kornellkirsche	Cornus mas
Liguster	Ligustrum vulgare
Perückenstrauch	Cotinus coggygria
Roter Hartriegel	Cornus sanguinea
Rote Heckenkirsche	Lonicera xylosteum
Schlehe	Prunus spinosa
Schwarzer Holunder	Sambucus nigra
Steineiche	Quercus ilex
Steinweichsel	Prunus mahaleb
Strauchige Kronwicke	Coronilla emerus
Terpentinbaum	Pistacia terebinthus
Ulme	Ulmus minor
Wacholder	Juniperus communis
Weißdorn	Crataegus monogyna

Wolliger Schneeball	Viburnum lantana
Zürgelbaum	Celtis australis

Halb- und Zwergsträucher, Kräuter, Gräser

Alpen-Seidelbast	Daphne alpina
Alpenveilchen	Cyclamen purpurascens
Affen-Knabenkraut	Orchis simia
Aufrechter Ziest	Stachys recta
Bayrisches Leinblatt	Thesium bavarum
Behaarte Gänsekresse	Arabis hirsuta
Behaarter Geißklee	Cytisus hirsutus
Berg-Segge	Carex montana
Bertolonis Ragwurz	Ophrys bertoloniiformis (hier: O. benacensis)
Blaugras	Sesleria varia
Blaugrüner Faserschirm	Trinia glauca
Blutroter Storchschnabel	Geranium sanguineum
Buchsblättrige Kreuzblume	Polygala chamaebuxus
Bunte Kronwicke	Coronilla varia
Dach-Hauswurz	Sempervivum tectorum
Deutscher Ginster	Genista germanica
Diptam	Dictamnus albus
Echte Nelkenwurz	Geum urbanum
Echter Salomonssiegel	Polygonatum odoratum
Edelgamander	Teucrium chamaedrys
Efeu	Hedera helix
Einjähriges Bingelkraut	Mercurialis annua
Federgras	Stipa pennata agg.
Felsen-Kreuzdorn	Rhamnus saxatilis
Flaumiger Wiesenhafer	Avenochloa pubescens
Frühlings-Fingerkraut	Potentilla verna
Frühlings-Hungerblümchen	Erophila verna
Gemeine Kugelblume	Globularia vulgaris
Gemeine Waldrebe	Clematis vitalba
Gemeines Leinkraut	Linaria vulgaris
Genfer Günsel	Ajuga genevensis
Glanzfrüchtige Segge	Carex liparocarpos
Goldnessel	Lamium galeobdolon
Großes Immergrün	Vinca major
Großes Zweiblatt	Listera ovata
Grundstielige Segge	Carex hallerana
Herzblättrige Kugelblume	Globularia cordifolia
Hopfen	Humulus lupulus
Horn-Rapunzel	Phyteuma scheuchzeri
Hufeisenklee	Hippocrepis comosa
Immenblatt	Melittis melissophyllum

Italienisches Sonnenröschen	Helianthemum italicum
Kleiner Wiesenknopf	Sanguisorba minor
Knoblauchsrauke	Alliaria petiolata
Knolliges Rispengras	Poa bulbosa (vivipare Form)
Leberblümchen	Hepatica nobilis
Mannstreu	Eryngium spec.
Mäusedorn	Ruscus aculeatus
Mauer-Doppelsame	Diplotaxis muralis
Meergrüner Geißklee	Cytisus sessilifolius
Milchstern	Ornithogalum umbellatum
Nesselkönig	Lamium orvala
Nickendes Leimkraut	Silene nutans
Nizza-Kreuzblume	Polygala nicaeensis
Österreichische Schwarzwurzel	Scorzonera austriaca
Osterluzei	Aristolochia clematitis
Polster-Seifenkraut	Saponaria ocymoides
Purpur-Storchschnabel	Geranium robertianum ssp. purpureum
Purpur-Ginster	Cytisus purpureus
Purpurblauer Steinsame	Lithospermum purpureo-coeruleum
Sanikel	Sanicula europaea
Schmerwurz	Tamus communis
Schneeheide	Erica herbacea
Schopfige Traubenhyazinthe	Muscari comosum
Schwalbenwurz	Vincetoxicum officinale
Seidelbast	Daphne mezereum
Stachel-Segge	Carex muricata agg.
Stein-Kresse	Hutchinsia petraea
Stengelumfassendes Hellerkraut	Thlaspi perfoliatum
Strauchiges Heideröschen	Fumana ericoides
Südliches Mariengras	Hierochloe australis
Tollkirsche	Atropa belladonna
Trauben-Steinbrech	Saxifraga paniculata
Turm-Gänsekresse	Arabis turrita
Weicher Storchschnabel	Geranium molle
Weinraute	Ruta graveolens
Weiße Segge	Carex alba
Wiesen-Bocksbart	Tragopogon pratensis
Wiesen-Platterbse	Lathyrus pratensis
Wiesen-Salbei	Salvia pratensis
Wohlriechendes Geißblatt	Lonicera caprifolia
Wundklee	Anthyllis vulneraria
Ziegelrote Platterbse	Lathyrus sphaericus
Zwerg-Schneckenklee	Medicago minima
Zypressen-Wolfsmilch	Euphorbia cyparissias

Pilze

Bunte Schleimtrüffel
Kastanienbrauner Becherling
Kleiner Erdstern
Mai-Ritterling
Violetter Rötelritterling

... auch für Nichtbotaniker bietet dieses Gebiet neben der malerischen Aussicht auf Nago und den See eine Attraktion: einen verfallenen Fitneßparcours! Unversehens gelangen wir auch zu einem sehr steilen Abhang, an dem in früheren Zeiten ein Schild vor der Absturzgefahr warnte. Dies liegt jedoch kaum sichtbar im Gebüsch - wir sind eben doch in Italien!

Nach dem Abendessen und der Pflanzenausstellung treffen sich einige in der Bar, wo man die seltene Gelegenheit hat, sich von Heinz aus Westfalen (auch liebevoll "Der Hausgeist" genannt) unterhalten zu lassen und in Sesseln Platz zu nehmen, aus denen man nur mit großer Mühe wieder herauskommt.

8.5.91: Santa Lucia-Weg und Busfahrt zum Ballino-Paß

9.00 h. Auf Schusters Rappen machen wir uns auf, um über den Santa-Lucia-Weg nach Torbole zu gelangen. Wir wandeln dabei auf den Spuren Goethes! Auf diesem Weg sollen in früheren Zeiten einmal Schiffe zum See transportiert worden sein. Heute ist es einfach ein wunderschöner Weg durch terassenförmig angelegte Olivenhaine, die mit unregelmäßigen Mauern befestigt wurden.

1. Abstieg von Nago über den Lucia-Weg nach Torbole am Gardasee

Gebüsch-, Fels- und Ruderalvegetation
- Ergänzung zur Penede-Pflanzenliste -

Pflanzen:

Großes Löwenmaul, Genfer Günsel, Gauchheil, Wermut, Mauerraute, Brauner Streifenfarn, Milzfarn, Rote Spornblume, Schöllkraut, Zymbelkraut, Windenknöterich, Erdrauch, Wegmalve, Zaunrübe, Gelber Lerchensporn, Horn-Rapunzel, Steinbrech-Leimkraut (Silene saxifraga), Moos-Nabelmiere, Kreuz-Labkraut, Finger-Steinbrech, Aufrechter Ziest, Gem. Rapunzel, Reseda, Ausgebreitetes Glaskraut, Stein-Nelke, Nacktstielige Kugelblume, Hauswurz, Echtes Labkraut, Blaugrünes Labkraut, Leinblatt, Strahlen-Ginster, Hohe Schlüsselblume, Buchsblättrige Kreuzblume, Hundsbraunwurz, Pfriemenginster, Einjähriges Bingelkraut, Einjähriges Berufkraut, Olivenbäume (angeblich älteste Exemplare der Region!), Grundstielige Segge

Pilze:

Kleiner Rauhsportintling, Halbkugeliger Träuschling, Mistkahlkopf, Schmetterlings-Tramete

In Torbole angelangt, treffen wir Herrn Uding, der gerade verzweifelt versucht, die total verklemmte Kaffeekanne zu öffnen. Dies gelingt erst nach einigen Versuchen mit vereinten Kräften. Nachdem so die Mittagspause gerettet ist, brechen wir zum Tenno-See auf, wo wir folgende Pflanzen entdecken:

2. Bergwiesen am Passo di Ballino

Pflanzen:

Großer Klappertopf, Mandel-Wolfsmilch, Stengellose Primel, Aremonie, Ruprechtsfarn, Finger-Zahnwurz, Alpen-Gänsekresse, Hundsbraunwurz, Stein-Baldrian, Grauer Löwenzahn, Rauhhaarige Kresse, Hallers Schaumkresse, Zweiblütiges Veilchen, Haselwurz, Echtes Lungenkraut, Wiesen-Schlüsselblume, Gelbe Anemone, Haselwurz, Waldveilchen, Frühlings-Platterbse, Gemeiner Tüpfelfarn, Durchwachsenblättriges Täschelkraut, Berg-Segge, Südalpen-Segge, Schwarze Akelei, Stinksalat, Wundklee, Brillenschötchen, Fingersegge, Vogelfuß-Segge, Schnee-Heide, Trollblume, Einbl. Perlgras, Großes Zweiblatt, Kleine Wiesenraute, Kornelkirsche, Dreischnittiger Baldrian, Gemeine Kreuzblume, Gemeines Lungenkraut, Kreuzlabkraut, Krainer Wolfsmilch

Pilze:

Goldgelber Zitterling, Rettich-Helmling, Rostpilz an Wiesenraute, Schmetterlings-Tramete

Während der Aufenthalte im Freien scheint die Sonne, kaum brechen wir auf, beginnt es zu regnen. - Wir folgen der Straße weiter Richtung Lomaso. Unser Ziel ist die Kirche und Basilika San Silvester, die auf einem Hügel liegt und nur zu Fuß zu erreichen ist. Während wir langsam den Hügel erklimmen, haben wir Gelegenheit, mehrere aneinandergedockte Feuerwanzen beim "Gruppensex" zu beobachten. Bei der Besichtigung der Kirche treffen wir einen sehr freundlichen Pfarrer, der zwar sehr mitteilsam ist, aber kein Deutsch spricht, so daß die Verständigung etwas schwer fällt.

Auf dem Rückweg halten wir in Cavolle, einem verlassenen Bergdorf, in dem sich einige Künstler niedergelassen haben und das Dorf langsam restaurieren. Im Sommer kann man sie bei der Arbeit sehen, jetzt allerdings wirkt das Dorf verschlafen. Dafür finden wir in der Nähe zahlreiche Pflanzen, aber auch Tiere (Schnecken, Doppelfüßler, "Kugelasseln" und Blindschleichen), sowie einen Becherling, der in den Tiefen einer Mauer wächst und dessen Fund einer Biene zu verdanken ist, die in einem Loch in dieser Mauer direkt auf den Pilz zukrabbelt.

3. Umgebung Künstlerdorf Cavolle

Submediterrane Vegetation mit Orchideen auf den Terassen

Pflanzen:

Pelzfarn, Mauerraute, Kreuzlabkraut, Kleines Mädesüß, Kleine Träubelhyazinthe, Gelber Lerchensporn, Zerbrechlicher Blasenfarn, Weicher Storchschnabel, Durchwachsenblättriges Täschelkraut, Hummel-Ragwurz, Gemeiner Feldsalat

Pilze:

Zaunblättling, Kastanienbrauner Becherling

Wir kehren zurück nach Nago. Die recht steilen Bergstraßen regen einige "Witzbolde" zu Bemerkungen über die Tauglichkeit der Bremsen an, wobei wir, überzeugt von den Qualitäten des Busses, sehr viel Spaß haben.

9.5.91: Große Ausfahrt in den Süden

Heute ist Himmelfahrt, also "Vatertag". Alle Männer werden beim Frühstück mit kleinen Fläschchen ("Busengrapscher", "Dosenöffner") bedacht. Anschließend brechen wir zu einer Fahrt rund um den Gardasee auf, die uns zunächst durch zahlreiche Tunnel führt.
Um 10.35 h erreichen wir unser erstes Ziel: Manerba, eine schon ziemlich am Südende des Gardasees gelegene Stadt. Zum See hin wird das Land durch steile Klippen begrenzt, die nach einer Überlieferung das Profil des Dichters Dante zeigen. Oberhalb der Küste befindet sich ein Naturschutzgebiet, aus dem eine recht schroffe Erhebung herausragt: Die Rocca di Manerba. Wir teilen uns in zwei Gruppen. Während die eine das ziemlich ebene NSG erkundete, steigt die andere auf die Rocca, um von dort die Aussicht über den See zu genießen.

1. Rocca di Manerba am südwestlichen Gardasee

Mediterrane Federgrassteppe, Trockenrasen- und Gebüschvegetation

Pflanzen:

Strahlenginster, Besenheide, Nizza-Kreuzblume, Italienisches Sonnenröschen, Blaugüner Faserschirm, Flaum- und Steineiche, Schmetterlings-Orchis, Dreizähniges Knabenkraut, Kleines Knabenkraut, Wanzen-Knabenkraut, Glanz-Segge, Schwertblättriges Waldvögelein, Zungenständel, Fiederzwenke, Waldschöterich, Deutscher Ginster, Gemeines Sonnenröschen, Österreichischer Lein, Melisse, Echtes Geißblatt, Tauben-Storchschnabel, Schopf-Wegerich, Pfriemenginster, Federgras, Orientalischer Bocksbart, Niederliegender Ehrenpreis, Kleines Mädesüß, Nacktstengelige Kugelblume, Hufeisen-Klee, Purpur-Geißklee, Sibirische Glockenblume, Herzblättrige Kugelblume, Stinkende Nieswurz, Finger-Steinbrech, Kleine Wiesenraute,

Nickendes Leimkraut, Aufrechter Ziest, Alpenhelm, Österreichische Schwarzwurzel, Kreuz-Labkraut, Breitblättrige Parentucellie, Wundklee, Gelber Lerchensporn, Perückenstrauch, Mauer-Glaskraut, Acker-Steinsame, Schmalblättriges Greiskraut, Aufrechtes Glaskraut, Osterluzei, Nesselkönig, Krainer Wolfsmilch, Stein-Storchschnabel, Senfrauke, Acker-Steinsame, Silber-Fingerkraut, Italienischer Aronstab, Fuchs-Segge, Stachel-Segge, Blaugrüne Binse, Purpurblauer Steinsame, Schopfige Träubelhyazinthe, Milchstern, Gemeines Kreuzblümchen, Großes Immergrün, Engelsüß, Haselwurz

Pilze:

Zitzen-Stielbovist, Großer Scheidling, Waldfreund-Rübling, Voreilender Ackerling, Schmetterlings-Tramete, Striegelige Tramete

2. Acker unterhalb Rocca di Manerba

Pflanzen:

Acker-Hahnenfuß, Acker-Ringelblume, Inkarnat-Klee, Wendich

Nach der Mittagspause fahren wir weiter nach Sirmione, das auf einer Halbinsel am Südende des Sees liegt. Diese Stadt war in früherer Zeit eine Festung, heute ist sie eine Ansammlung von Souvenirgeschäften für die Touristen, die - genau wie wir - in Scharen herbeiströmen. Das einsetzende Gewitter veranlaßt uns zum alsbaldigen Antritt der Rückfahrt, die uns entlang des Ostufers einem Diavortrag der ortsansässigen Botaniker entgegenführt. Auf der südlichen Halbinsel waren wir nicht sehr fleißig:

3. Sirmione

Pflanzen:

Gelbdolde, Hohldotter, Grundstielige Segge

10.5.91: Verona

Es regnet immer noch in Strömen. Wir fahren nach Verona, in der Hoffnung, daß dort das Wetter besser oder der Regen leichter zu ertragen ist. Zunächst ist es auch wirklich trocken und wir brechen auf, um jeder für sich die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu erforschen. Aber nach einiger Zeit beginnt es auch hier zu regnen, so daß sich alle recht pünktlich im trockenen Bus wieder einfinden. Pflanzenlisten liegen nicht vor.

Die Herren Kulbrock erkundigen den in der Nähe von Nago gelegenen Loppio-See und entdecken folgende Besonderheiten:

Loppio-See zwischen Nago und Loppio

Seeboden ausgetrocknet, überwiegend bedeckt mit Hochstaudenfluren und Resten früherer Sumpfvegetation:

Schneide	Cladium mariscus
Sumpf-Lappenfarn	Thelypteris palustris

11.5.91: Fahrt in das Monte Baldo-Gebiet bei Prada

Wir fahren bis Garda am See entlang, von dort zweigt die Straße nach Prada ab. Während der Fahrt wird der dringende Ratschlag erteilt, sich mit einem Stock zu bewaffnen, da wir höchstwahrscheinlich auf "Wilde Narzissen" stoßen werden! Auf den Wiesen in 1100 m Höhe gelegen, finden wir diese Gefahr tatsächlich, müssen aber feststellen, daß sie recht harmlos sind (siehe Beobachtungsliste).

Nachmittags - nach dem Genuß der letzten heißen Würstchen - halten wir auf dem Weg von Prada nach Torri del Benaco in einer der scharfen Kurven nahe San Zeno di Montagna an, um auf dem hier vorhandenen Trockenrasen nach Orchideen Ausschau zu halten. Es gibt hier in der Tat verschiedene Ragwurz-Arten. Alles in solchen Mengen, daß man direkt Angst hat, etwas zu zertreten.

Auf der Rückfahrt wird die Straße teilweise so eng, daß der Bus nur mit größter Vorsicht zu manövrieren ist. Zur Belohnung wird unserem Fahrer neben dem bereits erhaltenen "Tunneldiplom" ein weiteres Zeugnis in mündlicher Form für die Meisterung enger Stellen überreicht.

1. Fahrt in das südliche Monte Baldo-Gebiet bei Prada

Bergwiesen mit Dichter-Narzisse und Hundszahnlilien

Gehölze, Kräuter, Gräser, Farne

Behaartes Veilchen	Viola hirta
Berg-Hahnenfuß	Ranunculus montanus
Berg-Platterbse	Lathyrus linifolius
Berg-Segge	Carex montana
Berg-Wegerich	Plantago atrata
Blaugrüne Segge	Carex flacca
Brillenschötchen	Biscutella laevigata
Buchsblättrige Kreuzblume	Polygala chamaebuxus
Buschwindröschen	Anemone nemorosa
Dichter-Narzisse	Narcissus poeticus
Dreifinger-Steinbrech	Saxifraga tridactylites
Einbeere	Paris quadrifolia
Felsen-Kreuzdorn	Rhamnus saxatilis
Finger-Segge	Carex digitata

Frühlings-Enzian	Gentiana verna
Frühlings-Hungerblümchen	Erophila verna
Frühlings-Platterbse	Lathyrus vernus
Frühlings-Segge	Carex caryophyllea
Geflecktes Knabenkraut	Dactylorhiza maculata
Gold-Schwingel	Festuca paniculata
Grundstielige Segge	Carex hallerana
Holunder-Knabenkraut	Dactylorhiza sambucina
Hopfenbuche	Ostrya carpinifolia
Hundszahnlilie	Erythronium dens-canis
Kleine Traubenhyazinthe	Muscari botryoides
Kreuz-Labkraut	Galium cruciata
Leberblümchen	Hepatica nobilis
Pfingstrose	Paeonia officinalis
Polster-Seifenkraut	Saponaria ocymoides
Sand-Veilchen	Viola rupestris
Schmalblättriges Lungenkraut	Pulmonaria angustifolia
Schneeheide	Erica herbacea
Schopfiger Wegerich	Plantago carinata
Spring-Schaumkraut	Cardamine impatiens
Stechender Mäusedorn	Ruscus aculeatus
Steifes Hornkraut	Cerastium arvense ssp. strictum
Stengelloser Enzian	Gentiana clusii
Strahlen-Ginster	Genista radiata
Tüpfelfarn	Polypodium vulgare
Türkenbundlilie	Lilium martagon
Unregelmäßiger Wendich	Calepina irregularis
Vielfarbige Wolfsmilch	Euphorbia epithymoides
Wechselblättriges Milzkraut	Chrysosplenium alternifolium
Weißes Fingerkraut	Potentilla alba
Wohlriechendes Geißblatt	Lonicera caprifolium

Pilze

Gemeiner Trompetenschnitzling
Glimmer-Tintling
Glocken-Düngerling
Hörnling-Zitterling (an Wacholder)
Löwengelber Porling
Mai-Porling
Rosablättriger Helmling
Schmetterlings-Tramete
Spaltblatt
Striegelige Tramete
Waldfreund-Rübling
Winter-Porling

2. Rückfahrt über San Zeno, Albisano und Torri del Benaco

Orchideen-Halbtrockenrasen und Buschwald zwischen San Zeno und Albisano

Gehölze, Kräuter, Gräser

Affen-Knabenkraut	Orchis simia
Berg-Hahnenfuß	Ranunculus montanus
Bertolonis Ragwurz	Ophrys bertoloniiformis (hier: O. benacensis)
Blaugrüne Segge	Carex flacca
Brand-Knabenkraut	Orchis ustulata
Dingel	Limodorum abortivum
Diptam	Dictamnus albus
Dreizähniges Knabenkraut	Orchis tridentata
Federgras	Stipa pennata agg.
Felsen-Kreuzdorn	Rhamnus saxatilis
Fliegen-Ragwurz	Ophrys insectifera
Gewöhnliches Heideröschen	Fumana procumbens
Glanzfrüchtige Segge	Carex liparocarpos
Großes Zweiblatt	Listera ovata
Grundstielige Segge	Carex hallerana
Helm-Knabenkraut	Orchis militaris
Hummel-Ragwurz	Ophrys holosericea
Kleine Kronwicke	Coronilla minima
Kleines Knabenkraut	Orchis morio
Meergrüner Geißklee	Cytisus sessilifolius
Österreichische Schwarzwurzel	Scorzonera austriaca
Rotes Seifenkraut	Saponaria ocymoides
Schwertblättriges Waldvögelein	Cephalanthera longifolia
Sommerwurz	Orobanche spec.
Spinnen-Ragwurz	Ophrys sphecodes
Träubelhyazinthe	Muscari racemosum
Vielfarbige Wolfsmilch	Euphorbia epithymoides
Vogelnestwurz	Neottia nidus-avis
Wacholder	Juniperus communis
Wanzen-Knabenkraut	Orchis coriophora
Weißes Waldvögelein	Cephalanthera damasonium

Pilze

Düngerling
Kleiner Bovist
Violetter Rötelritterling
Waldfreund-Rübling
Winterporling
Zwerg-Erdstern

12.5.91: Fahrt in das Monte-Stivo-Gebiet nordöstlich von Nago

Muttertag. Die Damen starten wohlgestärkt mit Mozartkugeln in diesen sonnigen Tag. Wir fahren von Nago über Loppio ins Cresta-Tal. Vom Passo Bordala aus suchen wir die Eislöcher am Fuße des Monte Stivo auf. Die Vegetation ist hier, in ca. 1200 m Höhe, gerade beim Vorfrühling angekommen:

1. Eislöcher und Wald am Passo Bordala

Bergwiesen- und Wälder der montanen Stufe

Pflanzen:

Dreiblättriges Windröschen, Bärentraube, Besenheide, Schnee-Heide, Silberwurz, Tannen-Teufelsauge, Rostblättrige Alpenrose, Behaarte Alpenrose, Preiselbeere, Schattenblume, Adlerfarn, Leberblümchen, Schneerose, Krokus, Ebensträußige Margarite, Erdsegge, Fingersegge, Filz-Zwergmistel, Mandel-Wolfsmilch, Schneerose (fa. micranta), Pfingstrose, Weiße Pestwurz, Hohe Schlüsselblume, Schmalblättriges Lungenkraut, Blaugras, Südliches Mariengras, Behaartes Veilchen, Stein-Baldrian, (viele Flechten)

Pilze:

Stinkmorchel, Gewimperter Stielbovist, Kiefernzapfen-Rübling, Erdstern, Schwärzender Bovist, Zerfließende Gallertträne, Rübling

2. Wiesen am Passo Bordala

Bergwiesen und Buchenwaldreste

Pflanzen:

Schwarze Akelei, Affodill, Krainer Wolfsmilch, Eisenhut, Hundszahnlilie, Mondraute, Alpen-Troddelblume, Weißer Germer, Herbstzeitlose, Türkenbund, Feuerlilie, Wiesen-Primel, Goldbrauner Schwingel, Cluseis Enzian, Frühlings-Enzian, Alpen-Vergißmeinnicht, Frühlings-Fingerkraut, Trollblume, Weiße Alpenküchenschelle

Auf dem Rückweg halten wir am Castel Cresta, wo wir unterhalb der Burg eine sehr schöne Wiese sowie eine ebensolche Aussicht vorfinden:

3. Burgberg bei Pannone

Trockenrasen

Pflanzen:

Berg-Küchenschelle, Stein-Baldrian, Ährige Glockenblume, Behaarter Geißklee, Blutroter Storchschnabel, Schwalbenwurz, Turmkraut, Tüpfelfarn, Brauner Streifenfarn, Pelzfarn, Strau-

chige Kronwicke, Italienischer Natternkopf, Apenninen-Sonnenröschen, Zweiblatt, Kleine Wiesenraute, Niederliegender Ehrenpreis, Zottiges Fingerkraut

Pilze:

Violetter Rötelritterling, Nelkenschwindling, Becherling (braun), Erdritterling, Kegeliger Rißpilz

13.5.91: Fahrt auf den Monte Tremalzo

Unsere Fahrt führt am heutigen Tage zunächst vorbei am Ledro-See zum Laghetto d'Ampola. Von dort zweigt eine enge Serpentinenstraße ab, die uns in zahlreichen Kurven (wo bleibt das Diplom?) in 1800 m Höhe unterhalb des Gipfels des Mte. Tremalzo bringt. Hier oben liegt eine geschlossene Schneedecke, so daß wir nicht nur von der Aussicht auf den Mte. Baldo geblendet sind. Wir versuchen, uns alle mit freundlichem Gesicht zu einem Gruppenfoto aufzustellen, was jedoch nach dem zehnten Foto des fünften Fotografen zusehends schwerer fällt. Unsere Mittagsrast halten wir an der Waldkapelle San Croce (Würstchen!) Bevor wir am Laghetto d'Ampola eine botanische Pause einlegen, wird ein weiterer Zwischenstopp durch das Weiße Fettkraut provoziert: "Blumenpflücken während der Fahrt verboten!". Die Artenlisten:

1. Mte. Tremalzo - Rifugio Garda (1708 m). Schnee

Pflanzen:

Krokus

2. Wald und Bachschlucht unterhalb der Kapelle

Pflanzen:

Strahlenginster, Fingerkraut, Leberblümchen, Christrosen, Märzenbecher, Schneeglöckchen, Südalpen-Segge, Monte-Baldo-Segge, Grünstieliger Streifenfarn, Dorniger Schildfarn, Weiße Zahnwurz, Finger-Zahnwurz, Weiße Pestwurz, Pyrenäen-Drachenmaul, Alpen-Heckenkirsche, Berg-Segge

An der Straße Fels mit Alpen-Fettkraut

3. Ampola-Tal am Paß (747 m)

Pflanzen:

Haselwurz, Märzenbecher, Türkenbund, Weiße Zahnwurz, Finger-Zahnwurz, Akeleiblättrige Wiesenraute, Bärlauch, Nesselkönig, Einbeere, Hirschzunge, Immergrün, Leberblümchen, Frühlings-Platterbse, Eisenhut, Großes Zweiblatt, Alpenveilchen, Stinksalat, Felsaurikel, Gelber Lerchensporn, Storchschnabelfarn, Monte-Baldo-Segge, Aronstab

Pilze:

Pokalrippenbecherling, Rötling, Fingerhut-Verpel, Rosa Gallertpilz

Weiter zum Ledro-See. Wir verlassen den Bus, um uns eine halbe Stunde über die Pfahlbauten oder über die Qualität des Cappucino zu informieren.

Es schließt sich nach kurzer Weiterfahrt eine Fahrt durch das Tal des Ponale an, die uns von dem verschlafenen Ort Pre, der die wenigsten Sonnentage im Jahr zu verzeichnen hat, nach Biacese führt. Der Weg schlängelt sich durch mit Obstbäumen bestandene Blumenwiesen, die von einzelnen Granitfelsen unterbrochen werden. Ein wahres Paradies, nicht nur für Botaniker. So haben wir auch Gelegenheit, Smaragdeidechsen in großer Zahl beobachten zu können. Die folgende Pflanzenliste ist also sehr umfangreich ausgefallen:

4. Wanderung im Ledro-Tal zwischen Pre und Biacesa am Ponale-Fluß

Bachbegleitende Auwaldreste, Sumpfvegetation, nasse bis trockene Wiesen

Gehölze, Kräuter, Gräser, Farne

Acker-Witwenblume	Knautia arvensis
Alpenveilchen	Cyclamen purpurascens
Baldrian	Valeriana officinalis
Bayrisches Leinblatt	Thesium bavarum
Berg-Segge	Carex montana
Bitteres Schaumkraut	Cardamine amara
Blutwurz	Potentilla erecta
Brandknabenkraut (mit Bastarden)	Orchis ustulata
Brauner Storchschnabel	Geranium phaeum
Brillenschötchen	Biscutella laevigata
Brunnenkresse	Nasturtium officinale
Dunkle Akelei	Aquilegia atrata
Echter Salomonssiegel	Polygonatum odoratum
Echter Wiesenhafer	Avenochloa pratense
Echter Ziest	Betonica officinale
Entferntährige Segge	Carex distans
Erd-Segge	Carex humilis
Esche	Fraxinus excelsior
Feuerlilie	Lilium bulbiferum
Fieder-Zahnwurz	Dentaria heptaphyllos
Floh-Segge	Carex pulicaris
Frühlings-Platterbse	Lathyrus vernus
Frühlings-Segge	Carex caryophyllea
Geflecktes Knabenkraut	Dactylorhiza maculata

Gelber Lerchensporn	Corydalis lutea
Gemeine Pestwurz	Petasites hybridus
Goldnessel	Lamium galeobdolon
Große Sterndolde	Astrantia major
Großes Immergrün	Vinca major
Großes Zweiblatt	Listera ovata
Hallers Schaumkresse	Cardaminopsis halleri
Herbstzeitlose	Colchicum autumnale
Hirschzungenfarn	Phyllitis scolopendrium
Hirse-Segge	Carex panicea
Hunds-Braunwurz	Scrophularia canina
Kleine Traubenhyazinthe	Muscari botryoides
Kleine Wiesenraute	Thalictrum minus
Kleiner Wiesenknopf	Sanguisorba minor
Kleines Mädesüß	Filipendula vulgaris
Märzenbecher	Leucojum vernum
Meergrüner Geißklee	Cytisus sessilifolius
Milchstern	Ornithogalum umbellatum
Nesselkönig	Lamium orvala
Nickendes Perlgras	Melica nutans
Pillen-Segge	Carex pilulifera
Rauhhaariger Kälberkropf	Chaerophyllum hirsutum
Rot-Erle	Alnus glutinosa
Rote Heckenkirsche	Lonicera xylosteum
Scabiose	Scabiosa spec.
Scharfer Hahnenfuß	Ranunculus acer
Schneeglöckchen	Galanthus nivalis
Schneeheide	Erica herbacea
Schöllkraut	Chelidonum majus
Schwalbenwurz-Enzian	Gentiana asclepiadea
Schwarzer Holunder	Sambucus nigra
Steife Segge	Carex elata
Stengellose Schlüsselblume	Primula vulgaris
Storchschnabelfarn	Gymnocarpium robertianum
Strauchige Kronwicke	Coronilla emerus
Südalpen-Segge	Carex austroalpina
Südliches Mariengras	Hierochloe australis
Sumpf-Pippau	Crepis paludosa
Sumpf-Schachtelhalm	Equisetum palustre
Träubelhyazinthe	Muscari racemosum
Trollblume	Trollius europaea
Tüpfelfarn	Polypodium vulgare
Vergißmeinnicht	Myosotis spec.
Wald-Segge	Carex sylvatica
Wiesen-Bocksbart	Tragopogon pratensis
Wiesen-Salbei	Salvia pratensis

Winter-Schachtelhalm	Equisetum hyemale
Wolliger Hahnenfuß	Ranunculus lanuginosus
Wundklee	Anthyllis vulneraria
Zerbrechlicher Blasenfarn	Cystopteris fragilis
Zottiger Klappertopf	Rhinanthus alectorolophus

Pilze

Angebrannter Rauchporling
Striegelige Tramete
Wabenporling (an Esche)
Graue Speisemorchel

14.5.91: Fahrt mit der Kabinenbahn auf den Monte Baldo (1752 m)

Heute wird die Ankündigung für die gesamte Exkursion endlich verwirklicht: "Auf zum Mte. Baldo". So stehen wir um 10.00 h in Malcesine an der Seilbahnstation. In der Kabine wird jedes Schwanken lautstark begrüßt. Nichtsdestotrotz kommen wir heil oben an, wo der Schnee sich zusehends auf dem Rückzug befindet. Darunter strecken die ersten Krokusse ihre Blüten in die Höhe.

1. Bergrücken des Mte. Baldo im Schnee

Pflanzen:

Kerners Schmuckblume, Läusekraut, Krokus, Immergrünes Felsenblümchen

Um 11.30 h fahren wir zurück zur Mittelstation und wandern nach Malcesine hinunter. Zunächst führt uns der Weg an einer Mauer entlang, wo wir die Prozessionsspinner beobachten können, die sich in einer aus 44 Raupen bestehenden Kette senkrecht an der Mauer emporbewegen. Der Weg führt weiter durch Wiesen, in denen halbverfallene Mauern und Steinhütten stehen. Wir finden ein künstlich angelegtes Feuchtbiotop, in dem wir überdimensional große Kröten bei der Paarung ertappen.

2. Abstieg von der Mittelstation nach Malcésine

Bergwiesen, Blumeneschen-Gebüsch, Hopfenbuchen-Wälder

Pflanzen (Mauerweg):

Steinkraut, Nabelmiere, Pelzfarn, Dreifinger-Steinbrech, Südliches Mariengras, Träubelhyazinthe, Schneeheide, Blut-Storchschnabel, Zypressen-Wolfsmilch, Genfer Günsel, Wiesen-Bocksbart, Fuch'sens Knabenkraut, Großes Zweiblatt, Salomonssiegel, Frühlings-Platterbse, Wald-Bingelkraut, Knolliges Rispengras, Scharfer Mauerpfeffer, Mauerraute, Knolliger

Hahnenfuß, Wiesen-Salbei, Kleiner Wiesenknopf, Alpenveilchen, Feldsalat, Brauner Streifenfarn, Wundklee, Gold-Hahnenfuß, Herbstzeitlose, Kleine Wiesenraute, Finger-Segge, Haselwurz, Purpurginster, Breitblättriger Wegerich, Doldige Wucherblume, Wacholder

(restliche Wegstrecke):
Felsenbirne, Italienisches Sonnenröschen, Buchsblättrige Kreuzblume, Niederliegendes Seifenkraut, Wolliger Schneeball, Triumfetti's Flockenblume, Wachtelweizen, Bärentraube, Steineiche, Zwergmispel, Bayrisches Leinblatt, Frauenmantel, Behaarter Geißklee, Deutscher Ginster, Niederliegender Ehrenpreis, Nizza-Kreuzblume, Immenblatt, Diptam, Hornklee, Perückenstrauch, Mehlbeere, Meergrüner Geißklee, Doppelsame

Pilze:
Striegeliger Schichtpilz, Eckenscheibchen, Trompetenschnitzling, Gelbstieliger Dachpilz, Waldfreundrübling, Schmetterlingstramete, Kronenbecherling, Rosablättriger Helmling, Winterporling, Glimmertintling, Dung-Becherling, Wetterstern, Kastanienbrauner Becherling, Weichritterling, Schirmling

15.5.91: Abschied am Mte. Brione bei Riva

Der letzte Tag führt uns auf den eigenartigen Berg, der sich zwischen Nago und Riva aus dem Sarca-Tal erhebt. Die steile Klettertour ("Scheißtour") an der steil abfallenden Seite des Brione ist nicht jedermanns Sache. Zusätzlich macht uns die feucht-schwüle Witterung zu schaffen. Dafür ist oben die Aussicht um so schöner. Den Rückweg treten wir über die Straße an, dabei halten wir unsere Mittagspause an einem malerischen Olivenhain.

Auf der Rückfahrt legen wir einen einstündigen Halt bei Torbole ein, da die Pflanzen der Sarca-Mündung noch begutachtet werden müssen.

Pflanzenlisten zum heutigen Tage:

1. Monte Brione bei Riva

Orchideen-Halbtrockenrasen, submediterraner Buschwald mit Blumen-Esche und Steineiche, Olivenhain

Bäume, größere Sträucher

Blumen- oder Manna-Esche	Fraxinus ornus
Flaum-Eiche	Quercus pubescens
Goldregen	Laburnum anagyroides
Hopfenbuche	Ostrya carpinifolia
Liguster	Ligustrum vulgare

Olive oder Ölbaum	Olea europaea
Schlehe	Prunus spinosa
Steineiche	Quercus ilex
Wacholder	Juniperus communis
Waldkiefer	Pinus sylvestris
Wolliger Schneeball	Viburnum lantana
Zitter-Pappel	Populus tremulus

Halb- und Zwergsträucher, Kräuter, Gräser

Affen-Knabenkraut	Orchis simia
Aufrechte Trespe	Bromus erectus agg.
Aufrechte Waldrebe	Clematis recta
Aufrechter Ziest	Stachys recta
Barbarakraut	Barbarea vulgaris
Bayrisches Leinblatt	Thesium bavarum
Behaarter Geißklee	Cytisus hirsutus
Berg-Kronwicke	Coronilla coronata
Bertolonis Ragwurz	Ophrys bertoloniiformis (hier: O. benacensis)
Blaugras	Sesleria varia
Bleiches Waldvögelein	Cephalanthera damasonium
Brunnenkresseblättrige Hundsrauke	Erucastrum nasturtiifolium
Deutsche Schwertlilie	Iris germanica
Deutscher Ginster	Genista germanica
Dingel	Limodorum abortivum
Dreizähniges Knabenkraut	Orchis tridentata
Efeu-Sommerwurz	Orobanche hederae
Federgras	Stipa pennata agg.
Feldkresse	Lepidium campestre
Felsen-Kreuzdorn	Rhamnus saxatilis
Flaumiger Wiesenhafer	Avenochloa pubescens
Gelbe Resede	Reseda lutea
Gemeines Sonnenröschen	Helianthemum nummularium
Glanzfrüchtige Segge	Carex liparocarpos
Großes Immergrün	Vinca major
Haselwurz	Asarum europaeum
Hufeisenklee	Hippocrepis comosa
Hundswurz	Anacamptis pyramidalis
Immenblatt	Melittis melissophyllum
Kleine Kronwicke	Coronilla minima
Kleines Mädesüß	Filipendula vulgaris
Kleines Knabenkraut	Orchis morio
Knoblauchsrauke	Alliaria petiolata
Krausblättriger Löwenzahn	Leontodon crispus
Meergrüner Geißklee	Cytisus sessilifolius
Milchstern	Ornithogalum umbellatum

Mittlerer Wegerich	Plantago media
Nacktstengelige Kugelblume	Globularia nudicaulis
Ochsenauge	Buphthalmum salicifolium
Österreichische Schwarzwurzel	Scorzonera austriaca
Ohrlöffel-Leimkraut	Silene otites
Pfingstnelke	Paeonia officinalis
Pfriemenginster	Sparteum junceum
Purpurblauer Steinsame	Lithospermum purpureo-coeruleum
Purpur-Ginster	Cytisus purpureus
Pyramiden-Schillergras	Koeleria pyramidata agg.
Rotes Geißblatt	Lonicera xylosteum
Rote Spornblume	Kentranthus ruber
Schmerwurz	Tamus communis
Schöllkraut	Chelidonum majus
Schopfiger Wegerich	Plantago carinata
Schwalbenwurz	Vincetoxicum officinale
Schwertblättriges Waldvögelein	Cephalanthera longifolia
Silberhülse	Argyrolobium linnaeanum
Stein-Nelke	Dianthus sylvestris
Taube Trespe	Bromus sterilis agg.
Thymian	Thymus spec.
Turmkraut	Turritis glabra
Vogelnestwurz	Neottia nidus-avis
Weinraute	Ruta graveolens
Weißer Beifuß	Artemisia alba
Wiesen-Salbei	Salvia pratensis
Wohlriechendes Geißblatt	Lonicera caprifolia
Ziegelrote Platterbse	Lathyrus sphaericus
Zottiger Klappertopf	Rhinanthus alectorolophus

Pilze

Behangener Faserling
Gesäter Tintling
Kronenbecherling
Rißpilz
Rotfuß-Röhrling
Sand-Erdbecherling
Trompetenschnitzling
Waldfreund-Rübling
Winter-Porling

2. Sarca-Mündung und Ufer des Garda-Sees bei Torbole

Bach-Ehrenpreis	Veronica beccabunga
Bunter Schachtelhalm	Equisetum variegatum
Kanadische Wasserpest	Elodea canadensis

Karwinskis Berufkraut	Erigeron karwinskianus
Krauses Laichkraut	Potamogeton crispus
Rauhes Hornblatt	Ceratophyllum demersum
Schmalblättriges Greiskraut	Senecio inaequidens
Teichfaden	Zannichellia palustris
Wasser-Hahnenfuß	Ranunculus aquatilis agg.
Wasserschraube	Vallisneria spiralis
(Südafrikanische Wasserpflanze)	Lagarosiphon major

Ornithologische Beobachtungen

Es wurden insgesamt mindestens 43 Vogelarten festgestellt, darunter acht Arten, die bisher in der Tierartenliste dieses Gebiets nicht aufgeführt sind. In der folgenden Aufstellung sind sehr häufige Arten fortgelassen, wie Italien-Sperling, Amsel, Buchfink, Grünfink, Girlitz, Kohlmeise.

7.5. Castel Penede:

Nachtigall, Kuckuck, Mönchsgrasmücke

8.5. Santa-Lucia-Weg:

Nachtigall, Gartenrotschwanz, Gelbspötter, Kohlmeise, Wendehals, Trauerschnäpper

9.5. Rocca di Manerba/Sirmione:

Neuntöter, Wendehals, Wiedehopf, Halsbandschnäpper, Fitis, Zilpzalp, auf Sirmione ein Buchfink als Vollalbino

10.5. Verona:

Infolge des schlechten Wetters hielten sich hunderte Mauersegler, Fahlsegler, Rauch- und Mehlschwalben über der Etsch zur Nahrungssuche auf; außerdem Nebelkrähe

11.5. Garda-Prada-Torri del Benaco:

Mönchsgrasmücke, Gartenrotschwanz, Zaunkönig, Zilpzalp, Baumpieper

12.5. Passo Bordala-Eislöcher am Mte. Stivo:

Mönchsgrasmücke, Zaunkönig, Wintergoldhähnchen, Rotkehlchen, Zilpzalp, Kuckuck, Baumpieper, Tannenmeise, Berglaubsänger (ab 1200 m Höhe), Kolkrabe, Feldlerche (auf der Wiese)

13.5. Ledrosee-Laghetto d'Ampola-Mte. Tremalzo-Ponale:

Misteldrossel, Kuckuck, Mönchsgrasmücke, Baumpieper, Rotkehlchen, Rotmilan, Schwarzspecht (Kapelle);
Ledrosee: Distelfink, Gartenrotschwanz, Hänfling

14.5. Malcesine-Mte. Baldo-Mittelstation:

Steinadler, Bergpieper, Grauschnäpper, Hausrotschwanz, Rauchschwalbe, Kuckuck, Feldlerche, Kolkrabe, Schwarzmilan, Tannenmeise, Gartenrotschwanz, Zilpzalp, Girlitz

15.5. Mte. Brione:

Turmfalke, Kolkrabe, Fahlsegler, Tannenmeise, Stieglitz, Mönchsgrasmücke, Gelbspötter, Orpheusspötter, Nachtigall, Mauersegler, Mehlschwalbe, Girlitz

Weitere Tierarten

Schmetterlinge:

Segelfalter, Aurora-Falter, Zitronenfalter, C-Falter, Trauermantel, Kiefern-Prozessionsspinner

Hautflügler:

Holzbiene

Eine entomologische Besonderheit war die Beobachtung des Netzflüglers *Ascalaphus libelluloides* (Schmetterlingshaft) bei Panone.

Käfer:

Rosenkäfer

Heuschrecken u. Grillen:

Feldgrille

Amphibien:

Mittelmeer-Erdkröte, Laubfrosch, Gelbbauchunke, Bergmolch

Reptilien:

Smaragd-Eidechse, Bergeidechse, Blindschleiche

Mitarbeiter

Die Pflanzenlisten wurden erstellt von:
Frau Jauch
Herrn G. Kulbrock
Herrn P. Kulbrock
Frau Mensendiek

Für die Ornithologie und Fauna zeichnet Herr Mensendiek.

Das Protokoll und die Tagesberichte stammen aus der Feder von Frau Rothgänger.

Die gesammelten Pilzarten notierte Herr Rothgänger.

Die Korrektur und Zusammenstellung der Listen wurden von Frau Sonneborn vorgenommen und den gesamten Bericht stellte Herr Mendt zusammen.

Leitung der Exkursion:
I. und W. Sonneborn, A. Mendt

Teilnehmerliste:
Frau Bolz, Herr Büscher, Fam. Buddeberg, Frau Dautenhahn, Fam. Gaul, Frau Jauch, Fam. Kobusch, Fam. Konkol, Herr G. Kulbrock, Herr P. Kulbrock, Herr Mendt, Fam. Mensendiek, Frau Peschke, Fam. Rothgänger, Herr Runte, Frau Schattschneider, Fam. Sonneborn, Herr Spilker, Frau Stahlberg, Frau Tintelnot, Fam. Vahle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 33

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Gardasee-Reise des Naturwissenschaftlichen Vereins vom 6. bis 16.5.1991 403-424